



Uster, 10. März 2023  
Nr. 519/2023  
V4.04.71

## **Anfrage 519/2023 von Patricio Frei (Grüne), Debora Zahn (Grüne) und Natalie Lengacher (Grüne):**

### **«Lieber bunt statt laut: Feuerwerken mit Rücksicht auf Tiere»**

---

Viele Menschen freuen sich jedes Jahr auf den 1. August und auf Neujahr: Dann gibt es Feuerwerk, bunt und glitzernd.

Für viele Tiere bedeuten der 1. August und Neujahr aber Stress. Die Knallgeräusche von lauten Feuerwerksraketen versetzen Wild-, Nutz- und Haustiere in Angst und Schrecken. Einige Hundehalterinnen und Hundehalter ziehen deswegen mit ihren Vierbeinern vorübergehend in ein schallgedämpftes Hotel in der Nähe des Flughafens. Zudem verunreinigen die Feuerwerksreste die Umwelt, insbesondere auf Weiden können sie die Gesundheit von fressenden Tieren gefährden. Durch das Abbrennen gelangen Feinstaub und giftige Substanzen in die Luft.

Das Abfeuern von Raketen beschränkt sich nicht mehr allein auf den 1. August und auf Neujahr, sondern wird über Tage vor- und nachher ausgedehnt. Zudem gibt es markante Unterschiede zwischen Feuerwerk, das farbig und leuchtend ist, und petardenähnlichen Raketen, die einfach nur laut knallen.

Zum Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt ist es sinnvoll, das Abfeuern von Feuerwerk zu reduzieren. Gerade in der Stadt Uster ist dies besonders wichtig, gibt es doch auf unserem Gemeindegebiet nebst Weiden und Wäldern mehrere Naturschutzgebiete am Greifensee und in Moorflächen. Dafür gilt es insbesondere die Bevölkerung zu sensibilisieren. Die Gemeinde Russikon beispielsweise veröffentlicht in ihrem Gemeindeblatt «Äxgüsi» eine entsprechende Information (siehe Anhang).

Wir stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um die Bevölkerung für die Auswirkungen von lautem Feuerwerk zu sensibilisieren?
2. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Uster, um das Abfeuern von Feuerwerk ausserhalb der erlaubten Zeiten einzuschränken und zu büssen?
3. Welche zusätzliche Massnahmen wären sinnvoll, um insbesondere in der Nähe der Greifensee-Schutzzone das Abfeuern von Feuerwerk zum Wohl der Tiere einzuschränken?

**Gemeinderat**



**uster**  
Wohnstadt am Wasser

Uster, 10. März 2023

Patricio Frei

Debora Zahn

Natalie Lengacher